

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 119 (2012)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ITMA ASIA + CITME – China feiert

Die dritte Ausgabe der kombinierten Messe ITMA ASIA + CITME ist Geschichte – und die chinesischen Textilmaschinenbauer feiern den Erfolg als «Mega-High-Quality-Event». In seiner Eröffnungsrede meinte Stephen Combes, Präsident von CEMATEX: «Die Möglichkeiten, die der riesige chinesische Markt bietet, hat immer noch eine unge-

brochene Anziehungskraft für die Textilmaschinenbauer aus aller Welt. Mit Freude sehen wir, dass sich viele führende Maschinenhersteller auf der Messe treffen, um ihre breite Palette an Maschinen und Systemlösungen vorzustellen. Durch die engagierte Teilnahme unserer Mitglieder und anderer Aussteller, kommen wir zu der Überzeugung, dass die ITMA ASIA + CITME eine wichtige und effektive Plattform bietet, die pulsierenden asiatischen Märkte – insbesondere den chinesischen – zu erreichen und zu bearbeiten.» Diese Aussage stimmt wohl mit Blick auf den chinesischen Textilmaschinen-Aussenhandel, der im Jahr 2011 einen Wert von US\$ 7,6 Mrd. erreichte – ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von 25,6 %. Davon entfielen US\$ 2,25 Mrd. auf den Export und US\$ 5,36 Mrd. auf den Import. Dennoch war das geringere, generelle Wirtschaftswachstum in der Volksrepublik China in den Messehallen zu spüren.

Zu sehen waren allorts überdimensionierte Messestände chinesischer Hersteller und eine ganze Halle mit (fast) ausschliesslich einheimischen Anbietern – dies zum Erstaunen von europäischen Beobachtern angesichts der Quadratmeterpreise auf dieser Messe. Damit wurde schlussendlich das vor Beginn der Ausstellung angestrebte Ziel – mehr als 50 % der 130'000 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit lokalen Produzenten zu belegen – mit nochmals 10 Prozentpunkten übertroffen. Dagegen scheint für einige kleinere und mittlere Anbieter aus Europa das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag nicht mehr gegeben zu sein – und folglich fehlten einige dieser Produzenten auf der Ausstellerliste.

Obwohl zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider noch keine detaillierte Statistiken vorliegen, besuchten nach Angabe der Organisatoren mehr als 100'000 Fachleute aus dem In- und Ausland die Ausstellung – natürlich lag auch hier die Volksrepublik China mit grossem Abstand an der Spitze. Ob es klug war, den letzten Messetag auf einen Samstag zu legen, muss zumindest hinterfragt werden. Mit der Besucherfrequenz in den ersten drei Messetagen konnten die Aussteller jedoch zufrieden sein.

Bereits im Vorfeld der Messe wurde bekannt gegeben, dass verstärkt gegen die Verletzung von Patenten und der intellektuellen Eigentumsrechte vorgegangen werde. Dies zeigte dann auch eindrücklich in Halle E3, indem – medienwirksam inszeniert – zwei Repräsentanten eines chinesischen Webmaschinenherstellers von der Polizei verhaftet, durch die Halle abgeführt und in Arrest gebracht wurden.

Die kommenden Wochen werden zeigen, ob sich der Aufwand sowohl für die einheimischen als auch für die ausländischen Aussteller auch wirklich gelohnt hat. Noch vor der ITMA 2015 in Mailand steht bereits vom 10.–14. Juni 2014 – wiederum im Shanghai New International Expo Centre – die vierte ITMA ASIA + CITME 2014 vor der Tür.